

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief Oktober 2014



Foto Hans Baumann

Inhalt:

1. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 5. Nov. 2014
2. Vorankündigung Hauptversammlung 2015
3. Einladung zum Fleischabend vom 5. Nov. 2014
4. Rückblick Biodiversitätsflurbegehung in Herisau
5. Rückblick Familientag auf Alp Sigel
6. Kurse
7. Zu guter Letzt

1. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 5. November

Albert Neff

Datum: Mittwoch, 5. November 2014

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Hotel Idyll, Gais

Themen: Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 12. November 2014
Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend Fleischabend

Traktanden DV:

1. Statutarische Geschäfte

- Genehmigung Jahresplanung und Budget 2015

2. Statutenänderung und weitere Beschlüsse

- Gesamtrevision der Statuten
- Wahl Revisionsstelle

3. Richtliniengeschäft

- Status von privaten Sömmerungsbetrieben

Die Unterlagen können unter www.bio-suisse.ch >über uns> verbandsintern > Delegiertenversammlung heruntergeladen werden.



Mitteilungen und Umfrage

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

2. Vorankündigung Hauptversammlung 2015

Albert Neff

Bitte vormerken: Die Hauptversammlung findet statt am

21. Januar 2015 im Hotel Krone Gais

3. Einladung zum Fleischabend vom 5. Nov. 2014

Ernst Nägeli

Datum: Mittwoch, 5. November 2014
Zeit: anschliessend an die Mitgliederversammlung
Ort: Hotel Idyll, Gais

Themen: **Antibiotika Reduktion**
Wie gehe ich vor?
Erfolgsfaktoren

Vorstellung Beratungsangebot PROVIEH*

Referent: **Christophe Notz, FiBL**

*Bio Suisse will im mindestens vier Jahre dauernden Projekt "PRO VIEH" mit den Mitgliedorganisationen, der Bioberatung und dem FiBL die Themen Tiergesundheit, Antibiotikareduktion, standortgerechte Zucht und angepasste Fütterung weiterentwickeln.

4. Biodiversitätsflurbegehung bei Evelyn und Jürg Hebeisen

Joseette Egli

Zwanzig Biobäuerinnen und Biobauern wurden am Freitag, 13. Juni 2014 zur Flurbegehung auf dem Hof Wiesen 2486 in Herisau erwartet – vierzig Personen sind gekommen.

Erfreut über den Grossaufmarsch informierten Irene Mühlebach und Tobias Brülisauer über die Einführung der Biodiversitätsmassnahmen. Sie konnten auf dem Betrieb Hebeisen alle wichtigen Elemente der Massnahmen zeigen, kompetent erklären und zu Fragen und Diskussionen anregen. So gab es viele Ideen und Möglichkeiten, um auf dem eigenen Betrieb die geforderten Massnahmen umzusetzen.

Im Futtertenn – bei feinsten Verpflegung und Süssmost – wurde intensiv weiter diskutiert. Vielen herzlichen Dank an Evelyn und Jürg – es ist nicht selbstverständlich, dass Bauern ihren Betrieb zeigen!

5. Familientag bei Rosmarie und Albert Neff-Rusch

Josette Egli, Fotos Hans Baumann

Rosmarie und Albert Neff haben bei der Einladung und Ausschreibung im März-Rundbrief nicht übertrieben: „Me freuid ös, eu öses schönscht Bröckli Wölt töre zäge!“
Wahrlich ein schöner Fleck Erde ist die Alp Sigel.



Am Sonntag, 20. Juli 2014 trafen sich viele Familien um 12.00 Uhr auf der Alp. Bequem mit der Bahn – oder anstrengender zu Fuss. Interessante Ausführungen zur Alp durch unseren Präsidenten, feine Grilladen und Getränke, ein Rundgang, viele Gespräche und Kuchen und Kaffee liessen den Nachmittag zu einem Erlebnis werden. Oder anders gesagt: An der Talstation hörte ich: „Das war so schön, dieser Tag gibt wieder Kraft für die ganze Woche“.

An dieser Stelle möchten wir Rosmarie und Albert nochmals ganz herzlich danken.



PS: Möchten Sie einmal auf einem WC sitzen, welches die wohl schönste Aussicht (aber nur bei offener Tür) hat? Dann besuchen Sie das Alprecht Hasenplatten auf Alp Sigel....und Sie werden staunen. Gar die Heierlinadel ist zu sehen!

6. Kurse

Irene Mühlebach



Kurs 05: **Homöopathische Stallapotheke für den Landwirt** Beginn 11.11.2014

Kurs 07: **Tagestraining „Kuhsignale verstehen“** 15.12.14 oder 15.1.15 oder 23.1.15

Kurs 12: **Handbuch zur homöopathischen Stallapotheke** Beginn 22.1.2015

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungsprogramm für Appenzeller Bäuerinnen und Bauern 2014/2015

Zusätzlich zu diesen Kursen sind nachfolgende Angebote aus dem Kurskalender 2014 des FiBL (Webseite bioaktuell) empfehlenswert:

Herstellung Bioglacé 10. Oktober 2014

Klassifizierungskurs nach CH-Tax für Knospe-Produzenten 16. Oktober 2014

Homöopathie im Stall 19. November 2014

Plantahof-Strickhof Bio-Tag 2014 20. resp. 21. November 2014



Bioschweinetagung 11. Dez. 2014

Klimaschutz auf meinem Betrieb - Warum? Wie? 12. Dezember 2014

Glacékurs Modul 2 12. Januar 2015

Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.



7. Zu guter Letzt

Josette Egli

Stärkung der Mitgliedorganisationen: Ideen für Projekte sind gesucht

Seit 2009 stellt Bio Suisse finanzielle Mittel zur Stärkung der Mitgliedorganisationen zur Verfügung. Im Budget 2015 von Bio Suisse sind Mittel in der gleichen Höhe wie in den Vorjahren reserviert. Jede Mitgliedorganisation bekommt einen Pauschalbeitrag und es besteht die Möglichkeit, Projekte einzureichen. Diese Projekte sind an Bedingungen gebunden, die Bio Suisse in einem Reglement festgelegt hat. Dieses Reglement senden wir Ihnen in den nächsten Tagen per E-Mail zu. Wir vom BRA haben bis jetzt drei Projekte eingereicht – und Geld dafür erhalten: Exkursion Gut Rheinau, Kinowerbung und Filmabend sowie „Wissen macht stark“ (Kursgeldhalbierung). Gerne möchten wir nun ein viertes Projekt einreichen.

Haben Sie Ideen für ein Projekt? Ja? Dann melden Sie sich unverzüglich (spätestens 20. Oktober 2014) beim Präsidenten albert.neff@bluewin.ch / 071 787 56 82.

Melden Sie sich auch, wenn Sie das Reglement in gedruckter Form bekommen möchten.